

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

20.11.2025

Bargeld geraubt - Zeugen gesucht | Polizei beendete waghalsige Flucht auf Autobahn | Buswartehäuschen, Verteilerkasten und Firmengebäude beschmiert

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 499|2025

Chemnitz

Bargeld geraubt - Zeugen gesucht

Zeit: 19.11.2025, 16:40 Uhr, polizeibekannt: 17:00 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(3913) Am Mittwochnachmittag kam es in der Dresdner Straße zu einem Raubdelikt zum Nachteil zweier Kinder (m/12, m/13).

Die beiden Jungs wurden am Buß- und Bettag vor dem Eingang eines Schnellrestaurants von einer augenscheinlich jugendlichen Gruppierung zur Herausgabe von Bargeld aufgefordert. Andernfalls drohten die Beteiligten den Kindern Schläge an. Als die beiden Jungs die Geldherausgabe verneinten, begann ein Jugendlicher der Gruppe den

12- und 13-jährigen nach Brauchbarem zu durchsuchen. In der Folge entwendete der Unbekannte dem älteren Kind Bargeld. Anschließend entfernte sich die etwa siebenköpfige Gruppierung in Richtung eines nahegelegenen Einkaufsmarktes.

Zwei der Jugendlichen aus der Tätergruppe wurden wie folgt beschrieben: Einer der Beteiligten soll etwa 1,75 Meter groß, ca. 15 Jahre alt, hellhäutig und von sportlicher Statur sein. Er hat dunkles, mittellanges, gelocktes Haar. Bekleidet war mit einer dunklen Hose sowie einer dunklen Jacke, unter welcher er ein Fußballtrikot trug. Der haupthandelnde Täter wurde als etwa 1,75 Meter groß, schlank und mit dunkelblonden, glatten Haaren beschrieben. Bekleidet war dieser mit einer dunklen Jacke.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen und sucht Zeugen. Wer kann Angaben zu dem beschriebenen Sachverhalt machen? Wem ist die beschriebene Gruppierung am Nachmittag des gestrigen Feiertages im Bereich des »McDonalds« aufgefallen? Wer kann Angaben zur Täterschaft machen? Sachdienliche Hinweise nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0371 387-3448 entgegen. (mou)

Einbruch in Einfamilienhaus - Zeugengesuch

Zeit: 18.11.2025, 15:00 Uhr bis 19.11.2025, 11:35 Uhr

Ort: OT Adelsberg

(3914) In der Cervantesstraße sind Unbekannte vermutlich in der Nacht zu Mittwoch über eine Kellertür in den Keller eines Einfamilienhauses eingebrochen. Anschließend durchsuchten die Täter ein Büro. Augenscheinlich entwendeten die Einbrecher nichts. Es entstand ein Sachschaden von einigen hundert Euro.

Über eine Terrassentür versuchten Unbekannte zudem in ein Einfamilienhaus in der Otto-Thörner-Straße einzubrechen, was jedoch misslang. Es entstand ein Sachschaden von etwa 250 Euro.

Die Polizei hat in beiden Fällen die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, insbesondere Anwohner der beiden Straßen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit den Taten gemacht haben, werden gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen im Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter der Rufnummer 0371 387-102 zu melden. (mg)

Mit Entgegenkommendem kollidiert

Zeit: 20.11.2025, 09:05 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(3915) Am Donnerstagmorgen befuhr der 69-jährige Fahrer eines VW-Kleinbusses die Limbacher Straße landwärts und bog nach links in die Franz-Mehring-Straße ab. Dabei kollidierte der VW mit einem entgegenkommenden Pkw Opel. Die Opel-Fahrerin (37) erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 30.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Beute in Snackautomaten und Auto gemacht

Zeit: 20.11.2025, 03:00 Uhr bis 04:35 Uhr

Ort: Freiberg

(3916) In der Nacht zu Donnerstag wurde die Polizei wegen eines aufgesprengten Snackautomaten in die Frauensteiner Straße gerufen. Am Ort des Geschehens bestätigte sich die Erstmeldung und den Beamten bot sich ein Trümmerfeld. Bislang Unbekannte hatten in dem Automaten

eine derzeit nicht bekannte Substanz zur Umsetzung gebracht, wodurch dieser aufgesprengt wurde. In der Folge entwendeten die Täter Süßigkeiten, Getränken sowie Tabakwaren. Der entstandene Stehl- und Sachschaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt.

In der unweit entfernten Frauensteiner Straße entwendeten Unbekannte in den heutigen Morgenstunden unter anderem ein Smartphone aus einem Pkw (Hersteller derzeit unbekannt). Der Stehlschaden beläuft sich auf etwa 3.000 Euro. Sachschaden entstand augenscheinlich nicht.

Die Polizei hat die Ermittlungen in beiden Fällen aufgenommen und prüft Tatzusammenhänge. (mou)

Beschädigung fiel Streife auf

Zeit: 19.11.2025, 22:15 Uhr

Ort: Freiberg

(3917) In der Karl-Kegel-Straße fiel einer Polizeistreife Mittwochnacht eine stark beschädigte Frontstoßstange eines entgegenkommenden Pkw Honda auf. Die Beamten hielten das Auto an und unterzogen es einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem 34-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,44 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Zu dieser kamen noch Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entferns vom Unfallort hinzu. Zum Schaden an der Stoßstange befragt, konnten die Polizisten in Erfahrung bringen, dass der Honda-Fahrer beim Befahren der Berthelsdorfer Straße einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn abkam und mit einem Gebüsch sowie dem Bordstein kollidierte. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 5.500 Euro. Danach war der Mann bis zur Kontrolle weitergefahren. (Kg)

Fußgängerin von Pkw touchiert - Zeugen gesucht

Zeit: 17.11.2025, 18:00 Uhr

Ort: Freiberg

(3918) Eine 57-jährige Frau überquerte am Montagabend bei »Grün« im Einmündungsbereich Hornstraße (B 173)/Donatsring die Hornstraße in Richtung Schmiedestraße. Gleichzeitig bog ein bisher unbekannter, weißer Pkw vom Donatsring nach links in die Hornstraße ab. Nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand wurde die Fußgängerin vom abbiegenden Pkw touchiert, infolgedessen sie stürzte und leichte Verletzungen erlitt. Der unbekannte Pkw setzte seine Fahrt fort.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekannten, weißen Pkw und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 037322 15-0 werden Hinweise im Polizeirevier Freiberg entgegengenommen. (Kg)

Polizei beendete waghalsige Flucht auf Autobahn

Zeit: 19.11.2025, 09:50 Uhr bis 11:50 Uhr

Ort: Hartmannsdorf

(3919) Die Polizei wurde am gestrigen Vormittag in einen Sorgerechtsstreit involviert, in dessen Folge mehrere Einsatzkräfte eine waghalsige Flucht eines Mannes (42) mit seinem Kind (6) in einem Pkw BMW beenden mussten. Am Ende war es dem koordinierten Zusammenwirken sowie umsichtigen Handeln aller Polizisten zu verdanken, dass niemand verletzt wurde und es zu keinen schwerwiegenden Verkehrsunfällen kam.

Was war geschehen? Am Mittwochmorgen verschaffte sich der 42-jährige in Hartmannsdorf widerrechtlich Zutritt in die Wohnung seiner ehemaligen Lebenspartnerin und der zwei gemeinsamen Kinder. Nach einem lautstarken Streit, griff sich der Mann das sechsjährige Kind und verließ mit ihm die Wohnung. Als kurz darauf zwischenzeitlich verständigte Polizisten am Ort des Geschehens eintrafen, zog der 42-jährige das Kind in einen Pkw BMW und flüchtete in Richtung Penig. Die Einsatzkräfte folgten dem Auto und forderten weitere Unterstützung an. Im weiteren Verlauf fuhr der BMW auf die Bundesautobahn 72 in Richtung Leipzig mit hoher Geschwindigkeit davon. Mit Unterstützung eines Hubschraubers der Bundespolizeidirektion Pirna konnte der Fluchtwagen aus der Luft im Blick behalten werden, während am Boden mehrere Streifenwagenbesatzungen der Polizeidirektionen Chemnitz und Leipzig Anschluss an den BMW hielten.

An der Anschlussstelle Rötha wendete der 42-jährige dann mit dem BMW im Bereich einer Baustelle und fuhr über die Autobahn zurück in Richtung Chemnitz. Da die Absichten des Mannes unklar waren, wurden zwischenzeitlich auch Spezialkräfte des Landeskriminalamtes Sachsen in den Einsatz eingebunden. Im Bereich der Anschlussstelle Hartmannsdorf konnten mehrere Polizisten den BMW schließlich stoppen. Der Fahrer versuchte nochmals zu flüchten, rammte beim Rückwärtsfahren einen Streifenwagen (ca. 1.000 Sachschaden) und gab schließlich auf. Die Einsatzkräfte holten sofort das Kind aus dem Auto, der Fahrer wurde an Ort und Stelle kurz vor 12:00 Uhr vorläufig festgenommen.

Während der 42-jährige ukrainische Staatsbürger auf ein Polizeirevier verbracht wurde, konnte das Kind nach kurzer medizinischer Untersuchung zeitnah und unverletzt wieder der Mutter übergeben werden. Der Tatverdächtige wird sich nun wegen Entziehung Minderjähriger in Tateinheit mit Geiselnahme, verbotenen Kraftfahrzeugrennen sowie Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten müssen. Auf Antrag der Chemnitzer Staatsanwaltschaft soll er heute einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt werden. (Ry)

Flucht vor Kontrolle nützte nix

Zeit: 19.11.2025, 19:05 Uhr

Ort: Geringswalde

(3920) In der Dresdener Straße (B 175) wollten Polizisten am Mittwochabend im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw Audi anhalten und kontrollieren. Zunächst ignorierte der Audi-Fahrer (24) die Anhaltezeichen der Polizisten und entzog sich der Kontrolle mit hoher

Geschwindigkeit. Die Beamten folgten dem Audi über eine Strecke von zwölf Kilometern über die Ortslagen Geringswalde – Hartha Kreuz – weiter über die S 32, Gersdorf – Minkwitz bis nach Leisnig, wobei der Audi mit Geschwindigkeiten von 150 km/h – bis 180 km/h fuhr. Letztendlich hielt der 24-jährige Audi-Fahrer in Leisnig auf einem Supermarktparkplatz an. Bei den anschließenden Kontrollmaßnahmen durch die Polizisten wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem Mann durchgeführt, der einen Wert von 1,34 Promille ergab. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Beschlagnahme seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr und verbotener Kraftfahrzeugrennen. Zu diesen kam noch eine Anzeige wegen Nötigung im Straßenverkehr, da ein Polizist beim Anhalteversuch des Audi in Geringswalde zur Seite gehen musste, um nicht von diesem angefahren zu werden. (Kg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 20.11.2025, 07:30 Uhr

Ort: Mittweida

(3921) Die Hainichener Straße (S 201) in Richtung Steinweg befuhren am Donnerstag die 36-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda und der 56-jährige Fahrer eines Pkw Mitsubishi. Als der Mitsubishi-Fahrer kurz vor der Fabrikstraße verkehrsbedingt anhielt, fuhr die Skoda-Fahrerin auf den Mitsubishi, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro entstand. Der Mitsubishi-Fahrer erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Buswartehäuschen, Verteilerkasten und Firmengebäude beschmiert

Zeit: 18.11.2025, 23:00 Uhr bis 19.11.2025, 13:30 Uhr

Ort: Lauter-Bernsbach, OT Lauter und Aue-Bad Schlema, OT Aue

(3922) In den zurückliegenden Tagen sprühten Unbekannte mit roter Farbe insgesamt vier politische Schriftzüge sowie Zahlenkombinationen an ein Buswartehäuschen. Weiterhin beschmierten die Täter zwei Verteilerkästen und eine Schallschutzwand in der Antonsthaler Straße (OT Lauter).

Ein selbiger Schriftzug mit einer Zahlenkombination sowie eine polizeifeindliche Buchstabendkombination brachten Unbekannte an ein Firmengebäude in der Straße Brünlasberg auf. Die Gesamtkosten zur Beseitigung der Schmierereien in beiden Fällen wird auf etwa 3.000 Euro geschätzt. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und prüft Zusammenhänge. (mou)

Beute in Gasthof gemacht

Zeit: 18.11.2025, 22:00 Uhr bis 19.11.2025, 05:30 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(3923) Unbekannte sind in der Nacht zu Mittwoch über ein Fenster in einen Gasthof in der Hauptstraße eingebrochen. Im Anschluss durchsuchten die Täter den Gastraum sowie den Tresenbereich. Nach einem ersten Überblick verschwanden die Täter mit Bargeld. Der Stehl- und Sachschaden wurde auf einige tausend Euro beziffert. (mg)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 19.11.2025, 12:25 Uhr

Ort: Scheibenberg

(3924) In der Silberstraße (B 101) kontrollierten Polizisten am Mittwochmittag im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Fiat-Kleintransporter. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem 42-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,92 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Kollision an Einmündung

Zeit: 20.11.2025, 06:50 Uhr

Ort: Zschorlau

(3925) Im Einmündungsbereich Karlsbader Straße (S 274)/Eibenstocker Straße kollidierten am Donnerstag früh ein Pkw Opel und ein Pkw Citroën miteinander, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 14.000 Euro entstand. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand erlitt die Opel-Fahrerin (36) leichte Verletzungen und die Citroën-Fahrerin (58) blieb unverletzt. (Kg)

In Kurve verunglückt

Zeit: 20.11.2025, 05:05 Uhr

Ort: Hohndorf

(3926) Am Donnerstag früh befuhr der 25-jährige Fahrer eines Pkw VW die Poststraße aus Richtung Oelsnitz/Erzgeb. kommend. In einer Rechtskurve kam das Auto nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem am Fahrbahnrand parkenden Mercedes-Kleintransporter. Dabei zog sich der VW-Fahrer leichte Verletzungen zu. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 45.000 Euro. (Kg)